

MURGENTHAL | Das Jubiläumfest des Alterszentrums Moosmatt war gleichzeitig auch ein Tag der offenen Türe

Ein gediegenes Fest für die ganze Dorfbevölkerung

«Ich muss mich ein bisschen einschleimen, der ist nämlich von der Heimkommission», sagt Clown Frieda, holt ihren hölzernen Massage-Roller aus der Tasche und massiert Heinz Flückiger, Mitglied der Heimkommission des Alterszentrums Moosmatt. Danach nimmt sie ihre Teleskop-Gabel und stibitzt vom Nebentisch etwas Salat – direkt vom Teller. Die so bestohlene Frau lacht und bietet dem Clown gleich noch etwas Risotto an.

Wetterfrosch Bucheli bestochen

Das Fest zum 40. Geburtstag des Alterszentrums Moosmatt in Murgenthal bot für alle Altersklassen etwas. Während sich die Jüngsten in der Hüpfburg austoben, lassen es die Älteren etwas gemütlicher angehen: Um die Mittagszeit sitzen viele an den Festbänken auf dem Vorplatz des Alterszentrums. «Ich glaube, die haben den Bucheli bestochen und 20 Franken bezahlt, sonst wäre das Wetter nicht so gut», meint Therese Kissling, die das Fest zusammen mit ihrer Mutter Hanni Knuchel genießt. «Meine Mutter hat es zumindest nicht weit nach Hause, sie lebt in einer der Alterswohnungen», sagt Kissling schmunzelnd.

Kaum eine ruhige Minute findet Zentrumsleiter David Isler. Selbst

beim Mittagessen grüssen ihn Besucher und Heimbewohner. «Das Fest verläuft gut. Ich bin sehr überrascht, mit so vielen Besuchern hätte ich nicht gerechnet», sagt er zwischen zwei Bissen Fleisch. Am Jubiläumsfest engagiert sind auch die anderen Mitarbeiter des Alterszentrums. Die Lernenden stellen GERT vor, ein Anzug, mit dem die Probleme des Alters nachempfunden werden können. «Ich höre und sehe kaum etwas», meint Thomas Balmer aus Riken, der den Anzug ausprobiert. Und auch das Gehen am Rollator ist nicht mehr so einfach wie früher.

Plötzlich fallen doch ein paar Regentropfen aus dem bewölkten Himmel. Die Besucher strömen ins Trockene und besichtigen die neuen Zimmer der Komforterweiterung. «Die sind aber sehr grosszügig geworden», meinen sie, als sie das neue Eckzimmer im ersten Stock sehen. Im Erdgeschoss machen sich die Happy Singers für ihren Auftritt bereit. Doch vorher geben die Clowns Frieda und Berta noch ein Ständchen und verabschieden sich von den Besuchern. Während Berta Heimbewohner David Isler unbedingt noch einen Witz erzählen will, stibitzt Frieda mit ihrer Teleskop-Gabel noch etwas Kuchen.

LILLY-ANNE BRUGGER



Der CEVI veranstaltete einen Ballonflugwettbewerb.



Der 16 Monate alte Giona Gygle besuchte seine Urgrossmutter.



Thomas Balmer aus Riken probiert den Alterssimulator GERT aus.



Clown Frieda massiert Heinz Flückiger, Mitglied der Heimkommission.



Bewohnerin Margrit Horisberger gefiel das Jubiläumsfest.



Stand der Aktivierung des Alterszentrums Moosmatt.